

## Klassenerhalt rückt näher

Geschrieben von: Nico Ballbach

Sonntag, den 13. März 2016 um 00:10 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 20. September 2017 um 11:44 Uhr

---



An diesem wichtigen Samstag traf die 1. Herren zunächst auf den SV Trier-Olewig und anschließend auf den TV Oberstein. Das ganze Geschehen spielte sich in der Römerhalle ab. Und soviel vorweg: Es sollte spannend werden. Gegen die Olewiger rechneten sich die Mannen des TuS nicht viel aus, dennoch sah es zunächst besser aus als erahnt. Arturo Pastoriza/Torsten Musshoff gewannen ihr Doppel mit 3:2 in einer engen Partie. Nico Ballbach/Joel Mähringer blieben gegen das Doppel 1 des Gegners komplett chancenlos und Tobias Weber/Berthold Cziomer mussten sich knapp im fünften Satz geschlagen geben. Arturo blieb vorne gegen Holzmüller chancenlos, während Torsten dem gegnerischen Spitzenspieler Martin Mossal das Leben schwer machte und ihn tatsächlich mit 3:1 von der Platte kämpfte.

In der Mitte gewann Nico nach schwachem Auftakt und gehöriger Steigerung mit 3:2. Tobi hingegen musste dem Altmeister Bläsius nach fünf Sätzen gratulieren. Auch bei Berti hat es nicht sollen sein, auch er verlor mit 2:3. Joel blieb gegen Hostert chancenlos. Arturo konnte Mossal nicht besiegen und verlor auch in fünf Sätzen. So bahnte sich langsam an, dass es zwar keine schlechte Leistung war, aber man trotzdem mit einer hohen Niederlage ins Abendspiel gehen würde. Torsten und Nico besiegelten dann die 3:9-Niederlage mit 1:3 und 0:3. Nach einem 3:3-Zwischenstand war der Endstand ziemlich ärgerlich und teilweise trug die Verbissenheit zu punkten auch zu einer schlechten Stimmung bei. Aber die Mannschaft fing sich in der Pause wieder und fand bei Kaffee und Kuchen zu alter Gelassenheit zurück.

Denn es stand die Partie gegen Oberstein auf dem Plan. Hier gab es keine Ausreden, vor dem Spiel war immer mal wieder die These gefallen: „Wer vorher große Töne spuckt, muss auch liefern!“ Besonders Nico, der gerade das mit den Tönen sehr auslebt, wusste das dort ein gehöriger Druck auf den Schultern der Mannschaft liegt. Aber in den Doppeln hat das mit dem Liefern auch sensationell funktioniert. Arturo/Torsten gewannen mit 3:0. Nico/Joel (Foto) konnten ebenfalls einen Punkt verzeichnen, indem sie gegen das Doppel 1 der Gäste bis zum Schluss kämpften und im fünften Satz die Partie entscheiden konnten. Auch Tobi/Berti konnten mit 3:1 die Oberhand behalten. 3:0-Führung. Wer hätte das gedacht? Arturo konnte in drei hart umkämpften Sätzen Andreas Franz besiegen. Torsten musste leider im fünften Satz den ersten Gegenpunkt der Partie hinnehmen. Nico blieb ruhig gegen Queiser und gewann mit 3:0, ebenso Tobi beim Gegner Kammann. Berti verlor denkbar knapp mit 10:12 im fünften Satz. Joel war gegen den Routinier Schuler kein Sieg vergönnt. Das Spiel drohte zu kippen. Doch Arturo wusste ein Zeichen zu setzen. Mit psychischen Tricks und mithilfe der Zuschauer, die jetzt voll da waren und mit einer großartigen Stimmung die Halle einheizten, drehte er das Spiel von 1:2 in 3:2. Torsten hatte in diesem Spiel das Glück nicht auf seiner Seite und verlor gegen Franz nach großem Kampf ebenfalls mit 2:3. Jetzt kam es auf das mittlere Paarkreuz an und es sah bei Kapitän Nico zunächst nicht gut aus. Seine harten Topspins wurden alle gekonnt

## Klassenerhalt rückt näher

Geschrieben von: Nico Ballbach

Sonntag, den 13. März 2016 um 00:10 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 20. September 2017 um 11:44 Uhr

---

weggeblockt und er sah chancenlos aus. Bis zum Stand 1:2 Sätze und 3:7 Punkte. Nach einer kurzen Auseinandersetzung mit dem gegnerischen „Block“ war Nico bis in die Haarspitzen motiviert das Spiel zu drehen und dies gelang. Er gewann mit 11:8 den vierten Satz und auch die Zuschauer waren wieder voll da! Quasi beflügelt gewann er den fünften Satz mit 11:5. Jetzt musste nur noch Tobi gewinnen und das sah auch zunächst gut aus. Er führte mit 2:0, als sich ein dramatischer Satz anbahnte, in dem Tobi mit 16:18 das Nachsehen hatte. Doch im vierten Satz behielt er mit 11:3 souverän die Nerven.

So war der 9:4-Sieg perfekt und man konnte wieder vermerken, dass die Mannschaft unter Druck abliefern. Ein riesen Dankeschön geht auch an die Zuschauer die wirklich die Euphorie an diesem Tag hochgetrieben haben. In drei Wochen geht es dann an einem Samstag nach Wittlich und Dreis. Bis dahin hat die 1. Herren Zeit sich von den Strapazen zu erholen und sich ganz auf das Saisonfinale einzustellen.